

Spendenaufruf

Darmstädter Studierende sammeln Lebensmittelspenden für die Ukraine

Als Studierendenwerk Darmstadt unterstützen wir das folgende Hilfsprojekt Darmstädter Studierender, die Hilfe für die Menschen in und aus der Ukraine organisieren.

Bitte unterstützen Sie deren Engagement durch Ihre Lebensmittelspenden.

Nun lassen wir die Studierenden selbst zu Wort kommen:

Wir sind Studierende der **Hochschule Darmstadt** und der **TU Darmstadt** und leisten humanitäre Hilfe. Dabei kooperieren wir mit dem **Ukrainischen Verein Mainz e.V.**

Benötigt werden Lebensmittel, die nicht schnell verderben, wie...

- Essen zum schnellen Kochen
- Getreide, Instant-Nudeln
- Energieriegel, getrocknete Früchte
- Konserven
- Tee und Kaffee
- Essen für Kinder
- Schokolade

Wann und wo können Lebensmittelspenden abgegeben werden?

Sie finden uns **jeden Freitag, Samstag und Sonntag bis zum 3. April, von 20:00 bis 22:00 Uhr**

im Studentenwohnheim Studentendorf (Lichtwiesenweg 9, 64287 Darmstadt). Dort nehmen wir die Spenden entgegen.

Was geschieht mit den Spenden?

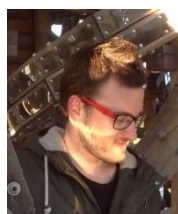
Die Spenden sammeln und sortieren wir. Dafür stellt uns das Studierendenwerk einen Raum zur Verfügung.

Für den Transport übergeben wir die Spenden an den Ukrainischen Verein

Mainz e.V., mit dem wir im engen Kontakt stehen. Der Verein übernimmt den Transport. Wöchentlich fahren deren LWKs an die ukrainische Grenze. Dort werden die Waren an ukrainische Freiwilligenorganisationen übergeben.

Ansprechpartner*innen für das Projekt: Anton Derbenev und Katya Stepaniuk.

Für weitere Infos, kontaktieren Sie bitte Anton Derbenev unter der mobilen Nummer +49 171 1589629 (bitte rufen Sie erst nach 13:00 Uhr an).



“My parents are doctors and I was a Reuters journalist for 7 years. War is a great disaster which kills not only by shells and bullets, but also with starvation and decease. I am doing what is within my powers to save lives.”

Anton Derbenev, 30, kommt aus Russland und studiert an der h_da Expanded Media im Master.

“We are trying to save the embattled Ukraine from humanitarian crisis, collecting food so that people do not starve because of the war.”

Katya Stepaniuk, 18, ist Ukrainerin und studiert an der TU Darmstadt.



Weiterführende Links und Infos:

Das **Darmstädter Echo** berichtete am 4.3. über das studentische Projekt: https://www.echo-online.de/lokales/darmstadt/wie-ein-russischer-student-von-darmstadt-aus-ukrainern-hilft_25409082

Ansprechpartnerinnen im Studierendenwerk: Fr. Frenzel und Fr. Mayungu, E-Mail: interkul.austausch@stwda.de

Auf unserer **Webseite** finden Sie weitere Infos und Angebote (u.a. zu Spende-Möglichkeiten, auch an den Ukrainischen Verein Mainz e.V.): www.stwda.de